

Kai Aus Der Kiste

Eisregen

Kai feiert Weihnachten im Schuhkarton
Denn da wohnt er immer schon
Hat einen Wunsch nur an den Weihnachtsmann
Einen Wäschekorb in dem er so richtig toben kann
Gleich nach der Geburt hat sein Vaterlein gesagt
Das er den Kai nicht gerne mag
Das hat die Mutter sehr erschreckt
Und so hat man den Kai in einen Schuhkarton gesteckt

Ich bin der Kai aus der Kiste
Wenn nur das Sozialamt wüsste
Dass es mir zuhaus nicht wohlergeht
Hier ist der Kai aus der Kiste
Wenn nur jeder wüsste das der Kai das gar nicht mag
Doch niemand hat ihn je danach gefragt

5 Jahre alt wird heut der Kai
Die Zeit im Schuhkarton ist nun vorbei
Er ist jetzt viel zu groß und viel zu schwer
Und endlich muss ein Wäschekorb nun her
Er hat nen eignen Wunderbaum
So riecht der Junge nach Vanille, Frühlingstraum
Viel mehr Platz dort drinnen ist ja nichts
Und so drückt dem Kai das Gitter ins Gesicht

Ich bin der Kai aus der Kiste
Wenn nur das Sozialamt wüsste
Dass es mir zuhaus nicht wohlergeht
Hier ist der Kai aus der Kiste
Wenn nur jeder wüsste das der Kai das gar nicht mag
Doch niemand hat ihn je danach gefragt

Auf gehts Kai
Auf gehts Kai

Als ausgewachsener Mann
Fängt für ihn der Ernst des Lebens an
Der Korb wird ihm zu klein
Und er zieht jetzt ganz woanders ein
Hier wo nie die Sonne scheint
Wo sich Dunkel mit Gestank vereint
Wo nichtmal ein Fernseher steht
Der Platz dafür ist so rar gesäht
Und wird der Kai mal ernstlich krank
Dann rappelts laut im Schrank
Im Schrank

Ich bin der Kai aus der Kiste
Wenn nur das Sozialamt wüsste
Dass es mir zuhaus nicht wohlergeht
Hier ist der Kai aus der Kiste
Wenn nur jeder wüsste das der Kai das gar nicht mag
Doch niemand hat ihn je danach gefragt

Niemand hat ihn je danach gefragt